

Die Band «Supersiech» bringt ein neues Album auf den Markt, Release-Konzerte am 18. und 19. Oktober im Kreuz Solothurn

Dülü Dubach: «Los lo fädere, sädere, tschädere»

Das vierte Album «Plange» von «Supersiech» ist das stimmigste, was die Herren Knuchel, Leuenberger, Christ und Dubach fabriziert haben. Live aufgenommen rumpeln die aktuellen Songs genau so erfrischend wie die Band auch live klingt. Liebevoll produziert und bearbeitet von Thomi Christ, präsentiert sich «Plange» in einer Weise, die sich wie gewohnt vom medialen Einheitsbrei abhebt.

«Stellvertretend für das ganze Album feiert der Titelsong Plange lockerflockig in beherrzter Leichtigkeit daher, beschreibt den Hunger nach etwas Unbestimmtem, das sich nicht fassen lässt und doch so spürbar vorhanden ist. Dieses Verlangen, die unabdingbare Sehnsucht nach dem zärtlichen Würgegriff der Liebe, aber auch den unbeirrbar Willen, die fantastischen Momente, die das Leben schenkt, einzusaugen und zu geniessen – frei nach dem Motto der Nummer drei auf dem Album

Let the bon temps roule – los loh fädere, sädere, tschädere», freut sich Sänger, Akkordeonist und Allrounder Dülü Dubach. Auch «Klopfgeist» Tobi Knuchel, seines Zeichens Schlagzeuger von Supersiech, kommt ins Schwärmen: «Mein Lieblingssong ist «Wartisch» – ein Lied, welches trotz äusserst reduzierter Orchestrierung (fast nur mit Piano) eine unglaubliche Kraft besitzt. Der Song handelt vom Hoffen und Bangen, vom Hoffen und Warten auf die Liebe. Ein Lied voller Emotionen, ruhig aber trotzdem tosend, sanft aber gleichwohl wuchtig.»

Das Album «Plange» ist ab 21. Oktober im Buchhaus Lüthy Solothurn, online bei C-De.ch und bei allen Download-Diensten erhältlich. Am Freitag, 18. Oktober, und Samstag, 19. Oktober, 20.30 Uhr, findet die öffentliche CD-Taufe, die Release-Konzerte im Kreuz Solothurn statt. www.supersiech.ch.



Band Supersiech: Tobi Knuchel, Michael Leuenberger, Dülü Dubach, Thomi Christ. FOTO: SILVIA RIETZ

Solothurner Woche ZU GEWINNEN

Vom neuen Album «Plange» der Band Supersiech sind 5 CDs zu gewinnen. Senden Sie eine SMS mit dem Keyword SOWO T Album an die Nummer 959 (Fr. 1.–/SMS). Absender nicht vergessen. Einsendeschluss ist Montag, 21. Oktober, 12.00 Uhr.



Woche der Religionen In Dialog treten

Vom 2. November bis 10. November 2019 findet schweizweit wieder die «Woche der Religionen» statt. Im Kanton Solothurn bieten verschiedene Religionsgemeinschaften ein abwechslungsreiches und interessantes Programm an.

Im Rahmen der schweizweiten «Woche der Religionen» veranstaltet der «Runde Tisch der Religionen» des Kantons Solothurn seine diesjährige Veranstaltungsreihe. Erneut wird die «Woche der Religionen» unter dem Dach der interreligiösen Arbeitsgemeinschaft IRAS COTIS organisiert. Die Veranstaltungen und Aktivitäten sollen Begegnungen und Dialoge zwischen Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit ermöglichen. Dadurch können Vorurteile und Ängste abgebaut werden, was die gegenseitige Wertschätzung fördert. Alle Angebote stehen auch nicht religiösen Personen offen. Die beteiligten Glaubensgemeinschaften im Kanton Solothurn können sich während der «Woche der Religionen» frei präsentieren, ohne jedoch Werbung zu betreiben.

Breitgefächertes Programm

Im Kanton Solothurn finden die Veranstaltungen zwischen dem 26. Oktober und dem 13. November 2019 statt. Die beteiligten Religionsgemeinschaften laden am 26. Oktober 2019, beziehungsweise am 10. November 2019 zu interreligiösen Spaziergängen ein. In Dornach bietet die reformierte Kirche Dornach-Gempen-Hochwald ein interreligiöses Café an. In Olten findet ein Bildungsabend über das Judentum statt, in Grenchen öffnet die Ebu Hanife-Moschee ihre Pforten. Mehr Informationen über Veranstaltungen im Rahmen der «Woche der Religionen»: integration.so.ch/veranstaltungen/



Die Woche der Religionen ist farbig. FOTO: ZVG

11. Aktionstage Psychische Gesundheit im Kanton Solothurn

Vom Glücklichen bis zur Panikattacke

So vielschichtig das Thema, so abwechslungsreich das Programm der 11. Aktionstage Psychische Gesundheit im Kanton Solothurn: Vom 30. Oktober bis 8. November werden an 13 Veranstaltungen Aspekte der psychischen Gesundheit beleuchtet, in Referaten, Gesprächsrunden, mit Lesungen, Filmen und Theater.

Darüber sprechen statt tabuisieren ist einer der wichtigsten Schritte, um psychisch gesund zu bleiben, oder wie es Verena Meyer-Burkhard, Solothurner Kantonsratspräsidentin 2019, im Aktionstage-Programm

heft schreibt: «Manchmal braucht es nur kleine Hilfestellungen – eine offene Tür für Gespräche, um Druck und Belastung zu minimieren. Manchmal braucht es Offenheit und Kreativität, um nach neuen Wegen zu suchen.» Und genau deshalb richten sich die Aktionstage an alle, an Gesunde, Kranke, an Betroffene, Angehörige – an Politik und Öffentlichkeit.

Wörter und Sprache dominieren die Aktionstage 2019. Unter anderem mit dabei sind der Slam-Poet Kilian Ziegler, Rapper Gimma oder Schauspielerin Heidi Maria Glössner. Gleich mehrere Veranstaltungen widmen sich dem Thema Glück und

Glücklichen – sei es in filmischer Form («Yalom's Cure»), als Gesprächsrunde über das Bewahren der Lebensfreude oder als interaktives Referat über den Humor im Alter. Verschiedene Abende stehen im Zeichen psychischer Belastungen: Bezogen auf die bäuerliche Bevölkerung, im Zusammenhang mit Arbeitsbelastung und beim Thema Kindsverlust. Weitere Themen der Aktionstage sind Panikattacken, das Leben zwischen Genie und Wahnsinn, die Situation der Frau in verschiedenen Gesellschaften oder ein Blog, in dem sich Betroffene frei äussern können. www.psychische-gesundheit-so.ch. Freier Eintritt.



Während der 11. Aktionstage psychische Gesundheit wird auch das Thema Depressionen besprochen. FOTO: SHUTTERSTOCK

Das Naturmuseum Solothurn zeigt noch bis am 20. Oktober die Sonderausstellung «Eichhörnchen»

Sonderausstellung «Eichhörnchen»

Die Sonderausstellung «Eichhörnchen» ist im Naturmuseum Solothurn noch bis und mit 20. Oktober zu bewundern. Die putzigen Tierchen leben in den Baumwipfeln und sind nur wenig am Boden zu sichten.

Eichhörnchen sind den Menschen so vertraut, dass sie ihnen im Wald manchmal aus der Hand fressen. Jedoch findet nur ein kleiner Teil ihres Lebens bodennah statt, die meiste Zeit verbringen sie – für den normalen Betrachter meist unsichtbar – in den Wipfeln der Bäume.

Hoch über dem Boden

Der Hauptaufenthaltort eines Eichhörnchens ist die Baumkrone. Hier bewegt es sich kletternd und springend mit einer kaum übertroffenen Geschicklichkeit. Dem Schwanz kommt dabei eine wichtige

Bedeutung zu. Auch das Schlafnest, der Kobel, wird hoch über dem Boden angefertigt. Da schläft das Eichhörnchen nachts. Für die Ruhe im Winter werden etwas dickwandigere Kobel errichtet und diejenige für die Jungenaufzucht sind weich ausgepolstert. Besucher und Besucherinnen können von einem begehbaren Kobel aus durch eine Art Fernrohre in die Baumkronen ausserhalb des Kobels schauen.

Naturmuseum Winterthur

Das Naturmuseum Solothurn zeigt das eindrucksvolle Baumleben der Eichhörnchen in einer durch das Naturmuseum Winterthur realisierten Ausstellung noch bis am 20. Oktober. Die Ausstellung begeistert durch viele Exponate und die interaktiven Stationen, die einen Blick in das Leben der flinken Kletterer ermöglichen und ist in Solothurn zu bewundern.



Eichhörnchen sind schnelle Kletterer. FOTO: ZVG

Auf einen Blick

Reformierte Kirche Lengnau Konzert in Ges

Am Sonntag, 20. Oktober, 17.00 Uhr, treten Tony Zweili, Alphorn, und Sabine Lehmann, Orgel und Klavier, gemeinsam in der Kirche Lengnau mit einem bunten Programm auf. Der Eintritt ist frei, kollekte.

Schweizermeisterschaften im Velodrome Madison & Paracycling

Die neuen Schweizermeister im Madison heissen Robin Froidevaux und Théry Schir. Das Westschweizer-Duo prägte das Rennen über 100 Runden im Schweizer Nationalstadion in Grenchen und liess die ebenfalls hochgehandelten Stefan Bissegger/Tristan Marguet klar hinter sich. Die Bronzemedaille sicherten sich Valère Thiébaud und Cyrille Thiéry. Gleichzeitig wurden auch die nationalen Titelträger im Paracycling gekürt. Bei den Herren über einen Kilometer gewann das Duo Christof Wynistorf/Hervé Krebs die Goldmedaille. Silber ging an Roger Bolliger, Bronze an Patrik Ifanger. Bei den Damen siegte Karina Jeker. Erlesen war das Feld im Scratch-Rennen der Männer. Knapp eine Woche vor den Europameisterschaften in Apeldoorn (NL) präsentierte sich praktisch die gesamte Schweizer Elite dem Grenchner Publikum. Die 12,5 Kilometer wurden sehr schnell absolviert (Schnitt 53,2 km/h). Schliesslich setzte sich die junge Garde durch. Die beiden 21-Jährigen Stefan Bissegger und Robin Froidevaux überliessen im Schlusspurt Routinier Théry Schir nur den dritten Rang. Im Keirin, diesem spektakulärem Kampfsprint, besiegte der erst 20-jährige Alex Vogel den mehrfachen Schweizermeister Marc Frossard. Bei den Damen bekamen es die Schweizer Spitzenfahrerinnen mit starker italienischer Konkurrenz zu tun. Vor allem gegen Maria Giulia Confalonieri schien kein Kraut gewachsen. Die amtierende Europameisterin (Punkt fahren) siegte sowohl in der Elimination als auch im Tempo Race. Hier konnte Andrea Waldis mit dem dritten Platz in die italienische Phalanx hineinfahren. Die Junioren U17 und U19 massen sich im gleichen Feld. Dabei wurde sowohl das Scratch-Rennen als auch das Tempo Race eine Beute von U19-Fahrer Dominik Weiss. Der Schweizermeister bei den U17 (Omnium), Matteo Constantin, erfuhr sich einen zweiten und einen dritten Rang. Dramatisch verlief das Punkt fahren bei den Senioren (U40). Auf den letzten Drücker holte sich Martin Wullschleger im Dress des Velodromes einen Rundengewinn und konnte so den Grenchner Sascha Plasa noch abfangen.

Kino Capitol Solothurn Don Pasquale

Am Donnerstag, 24. Oktober, 20.30 Uhr, kann im Kino Capitol in Solothurn die Direktübertragung der Donizetti-Oper «Don Pasquale» aus der Royal Opera London genossen werden. Royal Opera-Publikumsliebbling Bryn Teufel steht an der Spitze der Besetzung der Inszenierung von Damiano Michielettos.

Parktheater Grenchen Island Multivision

Der bekannte Schweizer und Winterthurer Reisefotograf Corrado Filippini zeigt Island, wie es viele noch nie gesehen haben. Für diese aufwendige Reportage verbrachte er mehr als sechs Monate im Wunderland der Natur. Die Multimedia-Show wird am Sonntag, 10. November, 16.00 Uhr, gezeigt.

PRÄSENT AUF DER SEITE REGIONAL-INFO

Möchten Sie auf der Seite Regional-Info präsent sein? Mailen Sie Texte und Bilder Ihrer Veranstaltungen an untenstehende Adresse.

Solothurner Woche
Silvia Rietz, Wengstrasse 11
4502 Solothurn
E-Mail: srietz@sunrise.ch
Mobile 079 764 47 07